

101.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation
der ersten Kammer

über Tit. 8 bis 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 18 $\frac{9}{5}$, Erbauung eines Dienstgebäudes für die Zoll- und Steuerdirektion in Dresden, Errichtung eines neuen Finanzministerialgebäudes (letzte Rate), Entschädigung an Gemeinden für Uebernahme von fiskalischen Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung, planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Korrektionsbauten nach Abzug der Beiträge von Interessenten und Beihülfe zur Herstellung einer von der Stadtgemeinde Dresden zu errichtenden vierten Elbbrücke (dritte und letzte Rate) betreffend.

Eingegangen am 12. März 1894.

(Detr. Nr. 2, Landt.-Akt., Königl. Detr. 2. Bd. Heft XIII.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 3 und 4 S. 20 flg.
Bericht Nr. 134, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 58 vom 7. März 1894.)

Die Kammer wolle beschließen:

- Tit. 8, Erbauung eines Dienstgebäudes für die Zoll- und Steuerdirektion in Dresden,**
die beantragte Bewilligung von 350 000 \mathcal{M} abzulehnen;
- Tit. 9, Errichtung eines Finanzministerialgebäudes (letzte Rate),**
nach der Vorlage mit 1167 000 \mathcal{M} zu bewilligen;
- Tit. 10, Entschädigung an Gemeinden für Uebernahme von fiskalischen Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung,**
nach der Vorlage mit 440 000 \mathcal{M} zu bewilligen;
- Tit. 11, planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Korrektionsbauten, nach Abzug der Beiträge von Interessenten,**
nach der Vorlage mit 400 000 \mathcal{M} zu bewilligen;
- Tit. 12, Beihülfe zur Herstellung einer von der Stadtgemeinde Dresden zu errichtenden vierten Elbbrücke (dritte und letzte Rate),**
mit 333 400 \mathcal{M} zu bewilligen.

Dresden, den 12. März 1894.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen, Berichterstatter. von Trübschler. Dr. Stübel.
Belz. Sahrer von Sahr. Gultsch. Thieme. von Finck. von Jesschwitz.